

ANTRAG

37. Bundeskonferenz der Sozialistischen Jugend Deutschlands - Die Falken, 25. -28.5.2017
in Erfurt

Antragsteller*in: Bundeskonferenz

Beschlussdatum: 26.05.2017

C1neu2: Wir Falken. Dein Widerstand

1 Die Herausforderungen, die sich uns als SJD - Die Falken zurzeit stellen, sind
2 im Vergleich zu den Vorjahren gewachsen. Wir stehen nicht nur vor einem
3 sogenannten Superwahljahr und dem G20-Gipfel in Hamburg und müssen uns nicht
4 nur mit den üblichen Zumutungen der gesellschaftlichen Verhältnisse
5 auseinandersetzen, wie in den letzten Jahren. Die Rechte ist auf dem Vormarsch,
6 ob durch Trump, Le Pen oder Erdogan, die AfD oder die Vielzahl nationalistischer
7 Bewegungen. Rechtsradikale Positionen, die in Form von rechtem Populismus
8 verbreitet werden, finden Zuspruch und können diesen auch in Wahlerfolge und
9 damit politische Macht umsetzen.

10 Uns muss dabei bewusst sein, dass es für diesen Zuspruch Gründe gibt. Den
11 Menschen geht es im Kapitalismus objektiv schlecht, er ist nicht in der Lage,
12 grundlegende Bedürfnisse aller Menschen zu befriedigen. Dies greift die Rechte
13 auf und bietet Lösungen an, die keine sind. Die Linke und damit auch wir als
14 sozialistische Kinder- und Jugendorganisation sind gefordert, Antworten auf die
15 Probleme der Menschen anzubieten und unsere Alternative zu Nationalismus und
16 Kapitalismus deutlich machen: Eine sozialistische Gesellschaft.

17 Gleichzeitig beobachten wir, dass viele Menschen ein Bedürfnis nach politischer
18 Organisation haben, um an den gesellschaftlichen Verhältnissen etwas zu
19 verändern. Wir sind der Verband für all diejenigen, die, auch über die
20 Möglichkeiten der parlamentarischen Demokratie hinaus aktiv werden wollen.

21 Unser ganzheitlicher Ansatz, der Theorie und Praxis verbindet und Pädagogik als
22 politisch begreift, kritisiert die Gesellschaft grundlegend und macht sie
23 dadurch verstehbar. Mit diesem Wissen arbeiten wir weiter in unseren
24 Gruppenstunden und Freizeiten und treten damit auch nach außen. Im Folgenden
25 werden wir einige Instrumente benennen, die wir priorisieren, um unsere
26 innerverbandliche und gesellschaftliche Verantwortung in den nächsten beiden
27 Jahren ernst zu nehmen.

28 **„Wir Falken. Dein Widerstand.“- Kampagne**

29 Unser Verband ist dafür da, der ganzen Kackscheiße da draußen etwas

30 entgegenzusetzen. Die Kampagne – „Wir Falken. Dein Widerstand.“ - die wir bei
31 der Bundeskonferenz 2015 in Köln beschlossen haben, startet jetzt mit der
32 Bundeskonferenz 2017. Um unseren Anspruch und unserer Verantwortung als
33 sozialistischer Kinder- und Jugendverband gerecht zu werden, müssen wir ernst
34 nehmen, dass es für einen starken Verband dazu gehört, mehr aktive Mitglieder
35 und zukünftige Helfer*innen und Verantwortungsträger*innen zu gewinnen. Wenn wir
36 gesellschaftlich größere Relevanz erreichen wollen, um unseren Beitrag zu einer
37 großen und starken linken Bewegung beizutragen und damit einer freien, gleichen
38 und solidarischen Gesellschaft näher zu kommen oder zumindest dem Rechtsruck
39 etwas entgegenzustellen, müssen wir bereit sein, zu wachsen. Dafür müssen wir in
40 den nächsten beiden Jahren aktiv Menschen einladen uns kennenzulernen und Teil
41 unseres Verbandes zu werden. Das schaffen wir nur, wenn wir selbstbewusst mit
42 unseren Themen, unseren Positionen und Forderungen nach außen treten. Viel zu
43 oft wissen wir selbst nicht, wie wir es unseren Freund*innen vermitteln können,
44 was es bedeutet, Teil der Sozialistischen Jugend Deutschlands - Die Falken zu
45 sein: Ist es im Blauhemd am Lagerfeuer Arbeiter*innenlieder zu singen? Ist es
46 den F-chen abends im Zelt eine Geschichte vorzulesen? Ist es als Krönung
47 wochenlanger Arbeit an einem Thema in der SJ-Gruppe mit dem selbstgemachten
48 Transpiauf der Demo zu laufen? Ist es, die halbe Nacht mit der Gruppe über Marx
49 oder im Vorstand über eine Satzungsänderung zu diskutieren? All das klingt für
50 uns toll, oder wenigstens sinnvoll, aber für andere erstmal irgendwie strange.
51 Wir haben mit professioneller Unterstützung eine Kampagne entworfen, die die
52 Gefühle und die Positionen, die es ausmachen, bei den Falken zu sein, nach außen
53 trägt. Die Gliederungen, die vor Ort doch recht unterschiedlich sind, können sie
54 in vielfältiger Weise nutzen und interpretieren. Zentral ist: Wir Falken sind
55 der Ort, an dem du in Zeiten gesellschaftlichen Totalschadens Widerstand leisten
56 kannst. Die Umsetzung der Kampagne „Wir Falken. Dein Widerstand“ kann nur
57 dezentral und vor Ort funktionieren. Die Sozialistische Jugend Deutschlands –
58 Die Falken ist nur so stark wie ihre Gliederungen.

- 59 • Die Ideen, die Materialvorlagen und Formate, welche wir gemeinsam und
60 partizipativ für die Kampagne entwickelt haben, werden den
61 Untergliederungen zu Verfügung gestellt. Der Bundesvorstand koordiniert
62 die Kampagne, trägt sie nach außen und unterstützt die Gliederungen bei
63 ihrer Umsetzung vor Ort.

64 **Join the movement! - Neumitgliederseminare und Falken-ABC**

65 Ein wichtiges Ziel unserer Kampagne ist es, die Zahl der Aktiven in den
66 Gliederungen zu erhöhen. Für neue Verbandsmitglieder ist es aber oft schwer,
67 die Fülle an Inhalten, Strukturen und Angeboten, die die Falken ausmachen, zu
68 überblicken. Die Ehrenamtlichen vor Ort sind oft schon eine Clique, die ihre
69 eigene Sprache spricht: BuKo, KK, GV, F-chen, Ki-Wo, LaBü... Neue Mitglieder
70 müssen schon hartnäckig nachfragen, um alles zu verstehen. Leider sind die
71 Neu-Eintritte in den Gliederungen aber meist ungleichmäßig übers Jahr
72 verteilt, selten treten viele Menschen auf einen Schlag ein.

- 73 • Der Bundesvorstand wird daher zentrale Neumitgliederseminare konzipieren,
74 die einmal im Jahr pro Bildungsstätte (SBZ/KLH) oder in einer geeigneten
75 Falkeneinrichtung in Süddeutschland oder Norddeutschland stattfinden
76 werden. Auf diesen Veranstaltungen werden neue Mitglieder in die

77 Verbandsstrukturen eingeführt, erhalten einen Einstieg in die vielfältigen
78 Inhalte der Falken, Grundlagen der Gruppenarbeit und Anregungen, wie sie
79 sich einbringen können. Außerdem werden wir uns damit beschäftigen, warum
80 wir uns organisieren und warum bei den Falken. Das Seminar legt außerdem
81 einen Fokus auf Vernetzung und Kennenlernen. Am Samstagabend findet daher
82 eine Party statt, die offen für alle Verbandsmitglieder ist. Der
83 Bundesvorstand wird daher ein neues Falken- ABC (in Anlehnung an das
84 Falken- ABC von 1997) erstellen und dieses den Gliederungen zur Verfügung
85 stellen.

86 **Wut im Bauch, Freundschaft im Herzen, Klarheit im Verstand - Die** 87 **Verbandswerkstatt**

88 Unser Mittel, um einer freien, gleichen und solidarischen Gesellschaft näher zu
89 kommen, ist sozialistische Erziehung. Sozialistische Erziehung innerhalb der
90 bürgerlich-kapitalistischen Gesellschaft ist immer der Versuch einer
91 Gegenerziehung. Sozialistische Erziehung ist für uns kein starres, für immer
92 festgeschriebenes Konzept zur gesellschaftlichen Veränderung. Wir, als Bildungs-
93 und Erziehungsverband wollen dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche sich in
94 und durch ein solidarisches Kollektiv zu selbstbestimmten Persönlichkeiten
95 entwickeln, die ihre eigenen Interessen und Bedürfnisse erkennen, formulieren
96 und selbstbewusst einfordern können. Dabei stehen wir vor der Herausforderung,
97 widerständige, aber auch in dieser Welt handlungsfähige Individuen zu erziehen.
98 Denn wir alle sind geprägt von dieser Welt, und können uns nie vollständig von
99 den Zwängen des Kapitalismus befreien. Wir als Verband versuchen mit unserer
100 Pädagogik, die kommende Gesellschaft im Kleinen zu antizipieren, etwa durch die
101 Schaffung von Freiräumen und auch durch die Befähigung, sich als Kind und
102 Jugendlicher in der Gruppe nach und nach selbst zu organisieren. Für uns
103 bedeutet das auch, dass Bildung keine Einbahnstraße ist, sondern ein
104 wechselseitiger Prozess. Dabei ist eines unserer Alleinstellungsmerkmale das
105 Zusammendenken von politischer Theorie, pädagogischer Praxis und Organisation.

106 Deswegen haben wir auf dem Bundesausschuss im Frühjahr 2017 beschlossen, am
107 Himmelfahrts-Wochenende 2018 eine Verbandswerkstatt im KLH zu veranstalten. Dort
108 wollen wir unsere theoretischen Ideen und praktischen Erfahrungen austauschen,
109 neudenken und weiterentwickeln. Die Verbandswerkstatt stellt für uns einen Ort
110 dar, auf dem wir uns Zeit nehmen um Grundlagen der sozialistischen Erziehung zu
111 erlernen, aber auch ihre Ideen und Konzepte auf ihre Aktualität hin zu
112 hinterfragen und zu diskutieren. Warum wir gerade das Thema Gruppenarbeit dort
113 in den Mittelpunkt stellen wollen, wird im folgenden Abschnitt des Antrags noch
114 einmal näher erläutert.

- 115 • Die AG-Verbandswerkstatt wird mit der Erarbeitung einer Publikation
116 beauftragt, die im Februar 2018 fertiggestellt wird. Ziel dieser
117 Publikation ist die Darstellung der bisherigen Diskussionsergebnisse
118 bezüglich der Konzeptionierung von Falkenarbeit im F- und SJ-Ring-Alter.
119 Eine mögliche Form ist, dass diese Ergebnisse (z.B. "Thüringer
120 Organisationsthesen", "Thesen zur Erziehung im Verband der Falken" aus
121 Hessen Süd und "Pädagogische Praxis und politisches Interesse" aus
122 Göttingen) an alle Gliederungen verschickt und diese zur Kritik und
123 Kommentierung aufgerufen werden. Im nächsten Schritt wird diese

124 Auseinandersetzung in einer Publikation dokumentiert.

125 Deswegen haben wir auf dem Bundesausschuss im Frühjahr 2017 beschlossen, am
126 Himmelfahrts-Wochenende 2018 eine Verbandswerkstatt im KLH zu veranstalten. Dort
127 wollen wir unsere theoretischen Ideen und praktischen Erfahrungen austauschen,
128 neudenken und weiterentwickeln. Die Verbandswerkstatt stellt für uns einen Ort
129 dar, auf dem wir uns Zeit nehmen um Grundlagen der sozialistischen Erziehung zu
130 erlernen, aber auch ihre Ideen und Konzepte auf ihre Aktualität hin zu
131 hinterfragen und zu diskutieren.

132 Ein Teil der Verbandswerkstatt muss ein verbandsübergreifender Diskurs über den
133 Arbeiter*innenjugendbegriff sein. Ernüchert müssen wir feststellen, dass wir
134 trotz mehr als 150 Jahren des sozialistischen Gedankens immer noch im
135 Kapitalismus leben.

136 Dies stellt uns als Arbeiter*innenjugend vor die Herausforderung, die
137 theoretische Ausrichtung unserer Ideen und unserer Pädagogik auf dem Prüfstein
138 dieser Veränderungen zu betrachten.

139 • Die Verbandswerkstatt wird ein Höhepunkt der Kampagne „Wir Falken. Dein
140 Widerstand.“ sein. Dort werden wir das Projekt evaluieren, unsere
141 Erfolge feiern und hoffentlich lernen dort bereits viele neue Aktive den
142 Verband in seiner Breite kennen und bilden sich weiter.

143 • Gleichzeitig dient die Verbandswerkstatt zur Bündelung innerverbandlicher
144 Diskussionen und Debatten. Die Ergebnisse der inhaltlichen Einheiten
145 sollen in angemessener Form dokumentiert werden.

146 **„Einen Finger kann man brechen, aber fünf Finger sind eine Faust!“ -** 147 **Gruppenaufbau & Gruppenarbeit**

148 Unsere sozialistische Erziehung und unsere Selbstorganisation finden vor allem
149 durch Gruppenarbeit statt. Die Falkengruppe ist für uns ein politisches
150 Instrument, um einer befreiten Gesellschaft näher zu kommen, und sie dabei
151 schon in Teilen zu leben.

152 Gruppenarbeit als grundlegendste Form der Selbstorganisation muss grundsätzlich
153 kollektiv organisiert und gestaltet sein. In unserer Gruppenarbeit fallen die
154 Entwicklung eines kritischen und reflektierten “Ichs” - welches innerhalb der
155 Gruppe schon in gewissem Maße ein Zusammenleben einer kommenden Gesellschaft
156 antizipiert - und die Veränderung der gesellschaftlichen Verhältnisse zusammen.
157 Das heißt auch, dass für uns die Gruppe nicht nur eine “gemütliche Insel” ist,
158 in der wir einen Schutzraum bieten, sondern auch innerhalb der Gruppe eine
159 gesellschaftlich Auseinandersetzung stattfindet, die wir selbstbewusst nach
160 außen tragen, in der wir eine Trennung von privat und öffentlich, von Pädagogik
161 und Politik aufheben. Gemeinschaftserziehung und Selbstorganisation wirken hier
162 also als politisches Moment: Bildung als Selbstbildung in der Gruppe durch die
163 Gruppe. Dabei geht es auf der einen Seite um Bildungsprozesse, die an offenen
164 Situationen und am konkreten Leben orientiert sind. Auf der anderen Seite geht

165 es aber auch um einen Bildungsprozess, der auf die Entwicklung einer
166 gesellschaftlichen Analyse- und Kritikfähigkeit ausgerichtet sein
167 sollte. Gruppenarbeit bleibt daher der Kern unserer verbandlichen Aktivitäten
168 auch in Zeiten, in denen immer mehr über Individualisierung und Flexibilisierung
169 geredet wird. Aus unserer Sicht beschönigen diese Vorstellungen von
170 Individualität lediglich Vereinzelung und Konkurrenzkämpfe im Kapitalismus. Auch
171 bei den heutigen Voraussetzungen und Schwierigkeiten (z.B. Ganztagschule,
172 Leistungsdruck), die es auf Grund sich stetig verändernder gesellschaftlicher
173 Verhältnisse und der immer weiter voranschreitenden Ökonomisierung aller
174 Lebensbereiche gibt, sagen wir: „Die Gruppe macht's - immer noch“.

175 • Der Bundesvorstand entwickelt bis zur nächsten ordentlichen
176 Bundeskonferenz ein Konzept zur Stärkung der Gruppenarbeit und des
177 Gruppenaufbaus vor Ort. Dabei soll ein Fokus darauf liegen, dass
178 traditionelle Konzept der wöchentlichen Gruppenstunde zu stärken und den
179 Gliederungen vor Ort Hilfen an die Hand zu geben, wie man dieses Konzept
180 trotz der veränderten Voraussetzungen wie z.B. Ganztagschule umsetzen
181 kann. Des Weiteren sollen Ansätze der Aufsuchenden Gruppenarbeit durch
182 eine entsprechende Publikation dem Gesamtverband zugänglich gemacht
183 werden. Besonderes Augenmerk soll auf den Gruppenaufbau im ländlichen Raum
184 gelegt werden.

185 **Wir sind viele - aber lange nicht genug. Wir sind stark und werden stärker.**

186 **Verbandsaufbau und -entwicklung**

187 Der Bundesverband ist immer nur so stark wie die Summe seiner Gruppen und
188 Gliederungen. Es braucht starke Gliederungen, denn vor Ort lebt der Verband und
189 vor Ort findet die Verzahnung von Politik, Pädagogik und Organisation statt.
190 Für einen starken Gesamtverband, der den herrschenden Verhältnissen etwas
191 entgegensetzt, braucht es aktive Mitglieder, denn diese tragen unseren Verband
192 und unsere Arbeit. Der Bundesvorstand ist kein Dienstleister. Die Rolle des
193 Bundesvorstandes ist es, Kräfte zu bündeln, Vernetzung und die Bezugnahme
194 aufeinander zu stärken, die Entwicklung und Weitergabe von Konzepten zu
195 unterstützen und Verbandspositionen nach außen zu vertreten. Der
196 Bundesvorstand, als ein aus verschiedenen Gliederungen zusammengesetztes und
197 demokratisch legitimes Gremium, erkennt im Kleinen und im Großen
198 Handlungsbedarfe und gibt Impulse zu ihrer Umsetzung.

199 Um diese Rolle auszubauen, hat der Verband vor einigen Jahren die AG
200 Verbandsaufbau und die Stelle des Beratungs- und Vernetzungssekretärs auf
201 Bundesebene eingerichtet. Die zentralen Aufgaben der AG Verbandsaufbau sind die
202 Entwicklung und die Bündelung von Konzepten unterschiedlicher Formen
203 (Aufbaukonzepte, Seminarkonzepte etc). Damit werden motivierte Menschen im
204 Verband bedarfsgerecht befähigt, sich möglichst wirksam im Sinne der Ziele des
205 Verbandes selbst zu organisieren, Aktivitäten zu starten und damit weitere
206 Menschen für den Verband zu begeistern.

207 Das Beratungsangebot, das die AG Verbandsaufbau in den letzten Jahren entwickelt
208 hat, wollen wir in den nächsten zwei Jahren weiter ausbauen. Wichtig ist uns

209 dabei, dass die Beratung der Gliederungen möglichst präventiv erfolgt und den
210 jeweiligen Bedarfen angepasst stattfindet. Es gibt nicht den einen richtigen
211 Weg, um Gliederungen aufzubauen. Zudem wollen wir weiter an der Wissenssicherung
212 unseres Verbandes arbeiten und mit dem Wiki+ den Verbandskasten erweitern. Dabei
213 geht es zum Beispiel um die Aufnahme von Seminarkonzepten, Spielepädagogik und
214 Veranstaltungsideen. In diesem Sinne haben wir uns auch den Aufbau eines
215 Referent*innenpools vorgenommen, der Gliederungen ermöglicht, für verschiedene
216 Themen kompetente Genoss*innen anfragen zu können.

217 Für die kontinuierliche Beratung und Vernetzung der Untergliederungen hat sich
218 die von den Gliederungen getragene Stelle immer wieder als wichtig und nützlich
219 erwiesen. Durch die Stelle werden die Gliederungen in Fragen von Aufbau und
220 Konsolidierung von Strukturen, aber auch zu Vorstandsarbeit, Personalführung,
221 Buchführung und vielem mehr unterstützt und gefördert. An dieser Stelle und
222 diesem Konzept wollen wir in den kommenden Jahren festhalten. Doch
223 Verbandsaufbau kann von der Bundesebene nur unterstützt und begleitet werden.

224 Wir müssen weiterhin daran arbeiten, den ständigen Prozess des Verbandsaufbaus
225 auch zu dezentralisieren. Der dezentralisierte Verbandsaufbau muss möglichst an
226 die AG Verbandsaufbau und die Beratungs- und Vernetzungssekretär-Stelle auf
227 Bundesebene angebunden sein. Überregionale Vernetzungen sind wichtig, um
228 Synergieeffekte zu erlangen. Kooperationen zwischen Gliederungen können Kräfte
229 und Ressourcen bündeln.

230 Dabei geht es einerseits natürlich darum, Inhalte miteinander auszutauschen und
231 politische Debatten zu führen, damit der eigene Tellerrand überblickt wird und
232 nicht immer dieselben Fehler gemacht werden. Andererseits bietet der Austausch
233 die Möglichkeit, neue Freund*innen kennenzulernen und gerade für kleine
234 Gliederungen ein Gefühl dafür zu bekommen, was für ein großer Verband wir
235 sind. Außerdem lässt sich durch eine überregionale Vernetzung hoffentlich ein
236 Teil wegziehender Mitglieder andernorts einbinden.

237 Dabei geht es selbstverständlich nicht um Kooperation als Selbstzweck, sondern
238 darum, bestimmte Stärken und Schwächen bzw. Chancen und Risiken der
239 beteiligten Gliederungen sinnvoll miteinander zu kombinieren. Kooperationen
240 zwischen Gliederungen sind fragil, sie müssen gepflegt werden und sind nicht
241 unbedingt unkompliziert, unterschiedliche Verbandskulturen prallen aufeinander.
242 Außerdem sind unterschiedliche Gliederungen nicht aufeinander angewiesen, weil
243 keine Abhängigkeit besteht, manchmal entsteht ein Ungleichgewicht, wenn
244 unterschiedlich starke Gliederungen miteinander kooperieren.

245 **Sozialistische Erziehung und Selbstorganisation überall - Offene Türen und** 246 **Trägervereine**

247 In den Offenen Türen und Trägervereine unseres Verbandes wird qualitativ
248 hochwertige offene Kinder- und Jugendarbeit geleistet. Wir sind als Freier
249 Träger der Kinder- und Jugendhilfe ein wichtiger Akteur im Feld der Sozialen
250 Arbeit und können uns dort mit unseren Ansätzen und Idealen deutlich von
251 anderen Trägern absetzen. Diese Form unserer Arbeit erreicht oft Kinder und
252 Jugendliche, die ansonsten wohl kaum den Weg zu uns gefunden hätten. Damit

253 haben wir das Potential, sozial inklusiver zu werden. Damit das geschehen kann,
254 ist es für uns wichtig, die Anbindung der Einrichtungen an den Verband zu
255 stärken.

256 Dazu wollen wir mit den Haupt- und Ehrenamtlichen vor Ort in Dialog treten,
257 sowie den Austausch über die pädagogischen Praxis zwischen Haupt- und
258 Ehrenamtlichen stärken. Gemeinsam wollen wir Konzepte diskutieren, wie
259 Sozialistische Erziehung in offener Kinder- und Jugendarbeit geschehen kann und
260 wie wir es schaffen, die Kinder und Jugendlichen in unsere Gruppenarbeit zu
261 integrieren. Insbesondere im ländlichen Raum kann dieser Ansatz die Grundlage
262 für den Aufbau von Verbandsstrukturen sein.

263 Gleichzeitig muss klar sein, dass die offene Arbeit nur sinnvoll ist, wenn sie
264 die Arbeit des Verbandes unterstützt und nicht umgekehrt dazu führt, dass
265 Ehrenamtliche ihre Kraft nur noch auf die Offenen Türen und Trägervereine
266 richten. Konkrete Formen der Unterstützung kann die Weitergabe pädagogischen
267 Fachwissens an Ehrenamtliche sein. Außerdem ist es wünschenswert, wenn die
268 Zeltlager als Maßnahme in den Jahresplan der Offenen Türen sein.

269 • Als eine erste konkrete Maßnahme, um diese Ziele zu erreichen, steht die
270 Umsetzung des Beschlusses vom Bundesausschuss im Herbst 2016 an, mit dem
271 wir uns für eine bundesweite Tagung der pädagogischen Fachkräfte
272 entschieden haben.

273 **Gemeinsam sind wir stark- und alles andere ist Quark - (neue)** 274 **Bündnispartner*innen**

275 In der Bündnisarbeit können wir SJD – Die Falken eine besondere Rolle
276 einnehmen, denn wir bilden die mögliche Klammer für eine zersplitterte Linke
277 von der Sozialdemokratie bis zur Antifa.

278 Wir sind als Träger der Kinder- und Jugendhilfe etabliert und bei Eltern und
279 Kommunen als zuverlässiger Ausrichter von Freizeit- und Bildungsangeboten
280 bekannt. Wo es sinnvoll ist, ziehen wir gerne mit linken Parteien und
281 Parteijugendlichen an einem Strang.

282 Insbesondere aus der sozialdemokratischen Familieerfahren wir regelmäßig
283 Unterstützung, werden aber auch regelmäßig um Unterstützung bei Kinderfesten
284 oder Ähnlichem gebeten. Dabei sollten wir immer wieder überprüfen, ob wir uns
285 nicht instrumentalisieren lassen und unsere Strukturen nicht lediglich
286 ausgenutzt werden.

287 Gleichzeitig sind die Falken für autonome Gruppen, Ein-Punkt-Bewegungen und
288 politische Gruppen ohne feste Organisationsstruktur offen und bieten ihnen in
289 vielen Regionen durch Kooperation oder Mitnutzung unserer Infrastruktur
290 Unterstützung an. Daraus ergibt sich die Verantwortung, sich kritisch-
291 solidarisch mit diesen Gruppen auseinanderzusetzen und diese für die Mitarbeit
292 bei Falken zu gewinnen.

293 Wir würden dies als Adapterfunktion bezeichnen: Wir können verschiedene
294 Partner*innen an einen Tisch bringen, wenn es beispielsweise um die Organisation
295 von Demonstrationen oder Bildungsveranstaltungen geht.

296 Besonders wichtig sind für uns als Mitstreiter*innen natürlich die
297 Beethovenverbände (Beethoven heißt der Kreis der Arbeiter*innenjugend-
298 Verbände im Deutschen Bundesjugendjugendring: Der DGB Jugend, des
299 Bundesjugendwerks der AWO, der Naturfreundejugend Deutschlands, der DIDF-Jugend,
300 der Alevitischen Jugend, der Jugend des ASB, der Deutschen Schreberjugend, der
301 Soli-Jugend und der Falken). Nicht nur in den Jugendringen, sondern allgemein
302 beim Wirken in die Politik, bei öffentlichkeitswirksamer Arbeit und in
303 aktionsbezogenen Bündnissen können wir uns auf die partnerschaftliche
304 Zusammenarbeit und die Übereinstimmung in vielen inhaltlichen Punkten immer
305 verlassen.

306 • Aber wir möchten auch über den Tellerrand hinaus schauen. Unsere
307 Bündnispartner*innen wollen wir thematisch danach aussuchen, wo es
308 inhaltlich Sinn macht, da wo wir meinen, dass wir gemeinsam eine starke
309 Kraft entwickeln können. An vielen Stellen entwickeln sich gerade linke
310 Bündnisse gegen Rassismus, Sexismus, Antisemitismus und/oder Kapitalismus.
311 Diese wollen wir prüfen, um zu sehen, wo es uns voran bringen kann,
312 Ressourcen einzubringen und inhaltlich mitzuarbeiten.

313 • Darüber hinaus wird der Bundesvorstand damit beauftragt die Zusammenarbeit
314 mit politischen Stiftungen (z.B. FES, Amadeu Antonio, Rosa Luxemburg)
315 bezüglich möglicher Kooperationsprojekte, wie Fachtage etc., zu prüfen.
316 Ziel hierbei ist nicht nur die Einwerbung weiterer Finanzmittel, sondern
317 eine Ausweitung verbandsinterner Debatten auf eine interessierte
318 Fachöffentlichkeit jenseits konkreter jugendpolitischer Herausforderungen.

319 **Nahost-Kooperation**

320 Die Zusammenarbeit mit unseren IFM-Schwesterorganisationen aus Israel und
321 Palästina – die palästinensische Independence Youth Union (IYU) sowie die
322 israelischen Organisationen Ajyal, HaNoar HaOved VeHaLomed (NOAL) und Hashomer
323 Hatzair – bildet einen der wichtigsten Eckpfeiler unserer internationalen
324 Arbeit. Doch jenseits der engen bilateralen Beziehungen zu den einzelnen
325 Verbänden und der guten Zusammenarbeit in der IFM-SEI sind wir Falken in der
326 besonderen Situation mit unserer Mitarbeit im Willy-Brandt-Center in Jerusalem
327 ein in seiner Form einzigartiges Kooperationsprojekt grenzübergreifender
328 Zusammenarbeit im nahen Osten zu unterstützen. Das WBC steht für das Ziel,
329 jungen Menschen durch Bildung und Dialog auf Basis gemeinsamer sozialistischer
330 Werte eine Perspektive friedlicher Koexistenz und Solidarität zu vermitteln. Ein
331 wichtiger Ausdruck unserer Unterstützung ist die Besetzung und Betreuung der
332 Friedensfachkraftstelle im WBC für die Bildungskooperation der IFM-
333 Organisationen. Das WBC als internationales Begegnungszentrum auf der grünen
334 Linie in Jerusalem ist darüber hinaus aber auch vor Ort ein politisch und
335 pädagogisch wichtiger Anlauf- und Ankerpunkt für unsere Gliederungen und
336 Delegationsbesuche.

337 Jedes Jahr besuchen SJ-Gruppen aus verschiedenen Gliederungen der Falken dieses
338 Zentrum und nehmen an Projekten und Begegnungen teil, mit dem Ziel, dass die
339 friedenspädagogischen Konzepte und individuellen Begegnungen sie dazu
340 befähigen, ihr erworbenes Wissen weiter zu tragen. Wir sind sehr glücklich
341 über diese Möglichkeit für die Falken und über unsere Partner*innen, die mit
342 uns die Überzeugung teilen, dass Solidarität, sowie Bildung zu Demokratie und
343 sozialer Gerechtigkeit das Handwerkszeug junger Menschen für das Erstreiten
344 einer besseren Welt sind. Mit den Blauhemd-Organisationen NOAL und Hashomer
345 verbindet uns zudem die gemeinsame Geschichte der Arbeiterjugendbewegung.

346 • Wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir weiterhin an dieser
347 starken Zusammenarbeit festhalten. Der Bundesvorstand wird einen Study
348 Visit organisieren, der den Austausch mit unseren Schwesterorganisationen
349 in Nahost fördert. Ein weiterer Schwerpunkt soll die Fortsetzung der
350 bereits begonnenen Arbeit an einem gemeinsamen Manifest von Falken und
351 NOAL sein, welches die Grundlagen unserer Kooperation festhält.

352 Neben der im ersten Teil benannten innerverbandlichen Einschätzungen,
353 Veränderungen und Vorhaben, gibt es einige weitere aktuelle gesellschaftliche
354 Ereignisse und Entwicklungen, die uns als sozialistischen Jugendverband zum
355 Handeln zwingen.

356 **Die Welt verändern - G20 entern!**

357 Der G20-Gipfel steht symbolisch für vieles, was kapitalismus- und
358 imperialismuskritischen Gruppen politisch gegen den Strich geht: Wenn davon
359 gesprochen wird, dass sich die Gruppe der Repräsentanten, Finanzminister und
360 Bankenchefs (bis auf Angela Merkel handelt es sich in der Regel um Männer) der
361 wichtigsten Industrie- und Schwellenländer trifft, stellt sich schnell die
362 Frage, wer denn eigentlich wichtig ist. Mit Blick auf die Gästeliste wird klar,
363 wichtig sind natürlich Staaten, die in relevanter Art und Weise in den
364 Welthandel eingebunden sind. Kritik an der Veranstaltung kommt von allen Seiten,
365 nicht selten jedoch in verkürzter oder antisemitischer Form. Oft reibt sie sich
366 lediglich an den problematischen Persönlichkeiten auf, die zum Treffen geladen
367 sind, Charaktere wie Putin, Erdogan oder Trump.

368 Die großen Themen dieser Zusammenkunft, die in unterschiedlicher
369 Zusammensetzung (beispielsweise auch bei G7, G8 oder G8+5) bereits seit einigen
370 Jahren zusammen kommen, sind das Weltwirtschaftswachstum, Entwicklungs- und
371 Klimapolitik.

372 Schwerpunkte sind in diesem Jahr unter anderem Freihandel und
373 Flüchtlingspolitik. Dabei sind Staaten, die von den dort getroffenen
374 Entscheidungen ebenfalls betroffen sind, von den Diskussionen ausgeschlossen. Es
375 mutet skurril an, dass gerade diejenigen Staaten, die besonders in negativer
376 Weise von Entschlüssen in diesen Themengebieten betroffen sein könnten oder
377 denen sogar bei der "Entwicklung" geholfen werden soll, von diesem Treffen
378 ausgeschlossen sind. Begründet wird dies mit der besonderen Verantwortung der
379 Industrie- und Schwellenländer, die mit deren Wirtschaftskraft einhergehen.
380 Beinahe der gesamte globale Süden ist ausgeschlossen. Bereits problematisch ist

381 zudem die Unterteilung der Welt in drei Gruppierungen: Die reichen
382 Industriestaaten, die Schwellenländer, denen bereits der Weg zur
383 Industrialisierung geebnet scheint und zuletzt die armen Entwicklungsländer.
384 Zum Einen verschleierte diese Einteilung, dass auch in Ländern mit einem hohen
385 Durchschnittseinkommen Menschen in Armut leben können. Zum Anderen ist die
386 westliche Perspektive einseitig: Es wird davon ausgegangen, dass die
387 Industrialisierung den Höhepunkt der Zivilisation bedeutet, alles andere wird
388 als defizitär und untergeordnet betrachtet. Nach dieser Definition kann eine
389 Entwicklung hin zum Industriestaat vor allem von außen heran getrieben werden,
390 dabei wird die Tatsache ignoriert, dass ein Großteil des Reichtums der
391 Industriestaaten aus der Ausbeutung und Kolonialisierung der Länder des
392 globalen Südens hervorgegangen ist und durch dessen Kontinuitäten noch heute
393 stabilisiert wird. In dieser Tradition treffen sich eben jene Staaten heute bei
394 G20-Gipfeln und sprechen in kolonialer Tradition über die "Entwicklung" von
395 Ländern, ohne dass deren Vertreter*innen überhaupt mit am Tisch sitzen.

396 Auch die Folgen für die Städte in denen diese Treffen abgehalten werden,
397 stellten sich in der Vergangenheit oft als verheerend heraus: Um die wichtigen
398 Persönlichkeiten, die in hoher Zahl aus aller Welt anreisen, vor Terror und
399 Gewalt, aber auch vor Protest in Sichtweite zu schützen, werden hohe
400 Sicherheitsmaßnahmen aufgeföhrt, die von großer Gewalt durch Polizei und
401 Militär gegen Demonstrant*innen begleitet werden und in der Vergangenheit zu
402 regelrechten Exzessen führten: So wurde bei Auseinandersetzungen bei Protesten
403 gegen den G8-Gipfel in Genua 2001 der 23-jährige Carlo Giuliani von Polizisten
404 erschossen und mehrfach überfahren. In Folge war entschieden worden,
405 entsprechende Treffen nicht mehr in Innenstädten abzuhalten, in Hamburg wird
406 von diesem Beschluss abgewichen. Die Hamburger Innenstadt wird zur
407 Sicherheitszone erklärt werden, eine ehemalige Erstaufnahmestelle für
408 Geflüchtete wird derzeit zum vorübergehenden Knast für Demonstrant*innen
409 umgebaut.

410 • Als Falken wollen wir uns von diesen Einschüchterungsversuchen nicht
411 daran hindern lassen, unserer Kritik vor Ort in Hamburg Ausdruck zu
412 verleihen. Wie auch in der Vergangenheit werden wir an
413 Protestveranstaltungen gegen dieses Treffen teilnehmen, dorthin
414 mobilisieren und zuvor in Bildungsveranstaltungen darüber informieren.
415 Der Bundesvorstand wird gemeinsam mit den Gliederungen, insbesondere der
416 Gliederung vor Ort, die Anreise und die Unterbringung in Hamburg
417 koordinieren und eine gemeinsame Teilnahme von Falken und internationalen
418 Schwesterorganisationen an Demonstrationen und Aktionen unterstützen.

419 **Grenzenlos feministisch, radikal anti-sexistisch!**

420 Was wir derzeit erleben und zwar überall auf der Welt und nicht nur in
421 Deutschland, ist ein anti-feministischer Backlash. Das bedeutet, wir fallen
422 hinter bereits Erreichtes zurück, von der Frauenbewegung Errungenes wird
423 zurückgenommen. Diese Entwicklung ist ein Teil des gesellschaftlichen
424 Rechtsrucks, denn im konservativen Weltbild gibt es keine Gleichheit der
425 Geschlechter, des Begehrens oder der persönlichen Lebensentwürfe. Und
426 natürlich hat es eine vollkommene Gleichheit der Geschlechter auch in der
427 Vergangenheit nie gegeben.

428 Im Fokus dieser Problematik steht das Selbstbestimmungsrecht der Frau über den
429 eigenen Körper, das eigentlich nicht zur Debatte stehen sollte, das in der
430 Realität aber immer noch tagtäglich erkämpft werden muss. Erst letztes Jahr
431 haben wir erlebt, wie eine Frau eine Vergewaltigung anzeigte, die von einem der
432 Täter gefilmt worden war und ins Internet gestellt wurde und vor Gericht
433 trotzdem nicht zu ihrem Recht kam. Die Gesetzeslage wurde im vergangenen Jahr
434 angepasst. Bis letztes Jahr war das Wort "Nein" nicht ausreichend, um deutlich
435 zu machen, dass eine Vergewaltigung stattfindet!

436 Im Jahr 2017 sind auch Abtreibungen in Deutschland noch immer illegal, lediglich
437 unter bestimmten Umständen ist es möglich, straffrei zu bleiben. In anderen
438 Ländern ist die Lage wesentlich verheerender, in Polen und in den USA gab es
439 gravierende Rückschritte. Aber wen wundert es noch, wenn in den vereinigten
440 Staaten ein Mann Präsident werden konnte, der freimütig zu Protokoll gibt,
441 wenn man berühmt sei, könne man Frauen auch einfach mal an die Muschi
442 grabtschen. Sexualisierte Gewalt ist alltäglich und allgegenwärtig, in
443 beliebten Filmen oder Serien wie "Game of Thrones" wird sie als
444 Spannungselement eingebaut, eine Frau davor zu bewahren als ein Akt der
445 männlichen Ehre und Gunst inszeniert.

446 Und auch ökonomisch bleibt Gleichberechtigung ein Wunschtraum: Noch immer
447 verdienen Frauen schlechter, arbeiten sie häufiger in Teilzeit, erreichen sie
448 wesentlich seltener Führungspositionen, in bestimmten Berufsgruppen sind sie
449 kaum vertreten.

450 Aber es regt sich Widerstand: Feministische Gruppen organisieren Netzwerke,
451 Bildungsveranstaltungen und Demonstrationen, schreiben Blogs und Bücher, planen
452 subversive Aktionen, drängen in männliche Räume und schaffen sich eigene.

453 • Der Bundesvorstand wird sich mit feministischen Bündnissen vernetzen und
454 sich dort, sowie in feministische und Aktions- und Bildungsveranstaltungen
455 ggfls. unterstützend und durch das Einbringen unserer Positionen
456 beteiligen.

457 • Über den Diskussionsstand und Differenzlinien wird regelmäßig z.B. beim
458 Bundesausschuss berichtet.

459 **Not gay as in happy, but queer as in fuck you!**

460 In Fragen der sexuellen Gleichstellung schien die Welt noch nie so offen zu sein
461 wie heute. Aber für uns Falken ist klar: Der erste Eindruck täuscht. Homo- und
462 Bisexuelle wurden schlichtweg als konsumierende Zielgruppe für Werbung erkannt,
463 Trans*-Personen dienen als Aushängeschild für Toleranz, mit dem man sich auf dem
464 Papier gerne schmückt, queere Lebensweisen werden als schillernde
465 Projektionsflächen für Vermarktungsstrategien missbraucht. Es mag pessimistisch
466 klingen, aber während Butterkekse mit schwulen Paaren beworben werden und den
467 Leuten vor Rührung die Tränen kommen, lesen wir in den Nachrichten ganz andere
468 Dinge. In Orlando wurden letztes Jahr bei einem Attentat auf einen LGBT[1]-Club
469 etliche Menschen getötet oder verletzt. Der Anschlag erfolgte vermutlich aus

470 Hass auf genau diese Zielgruppe. Aus Tschetschenien hören wir derzeit von
471 staatlicher Verfolgung Homosexueller, begleitet von Verhaftungen, Folter und
472 Mord. Und auch wenn in Deutschland die Mehrheit der Bevölkerung (laut einer
473 aktuellen ADS-Studie 95% der Befragten) angaben, dass Homosexuelle vor
474 Diskriminierung zu schützen seien, werden öffentliche Liebesbekundungen von
475 nicht heterosexuellen Paaren als unangenehm, oder das Thema sexuelle Vielfalt im
476 Schulunterricht als zu verwirrend für Kinder befunden.

477 Durch innerverbandliche Richtungsstreits dürfen wir uns nicht die politische
478 Schlagkraft nehmen lassen, um uns diesen Problemen in den Weg zu stellen. Wir
479 sind ein feministischer Verband UND wir sind ein Verband, der für die Interessen
480 von LGBTIQA streitet. Natürlich ist es für uns in der Praxis eine relevante
481 Frage, wie die Beschilderung der Toiletten auf unseren Veranstaltungen aussieht
482 und wie wir einander ansprechen, um uns nicht auszuschließen oder zu beleidigen.
483 Daher hat es seine Berechtigung, dass diese Diskussionen, die die linke Szene
484 gerade insgesamt beschäftigen, auch in unserem Verband stattfinden. Diese sollen
485 offen und konstruktiv geführt werden. Einblicke in diese und die politischen
486 Debatten innerhalb des Verbandes transparent zu gestalten ist für uns eine
487 Selbstverständlichkeit. Wichtig ist, dass wir als sozialistische Jugend immer in
488 der Lage bleiben, nicht nur auf der Gefühlsebene zu argumentieren, sondern
489 Diskriminierung in politische Zusammenhänge einordnen zu können und dabei
490 selbstkritisch bleiben und ohne Sprechverbote, aber mit der nötigen
491 Sensibilität, miteinander politisch diskutieren.

492 **Es geht los!**

493 Der vorliegende Antrag führt nur einige Schwerpunkte unserer Arbeit in den
494 kommenden beiden Jahren auf und benennt längst nicht alle Themen, an denen der
495 Bundesvorstand und wir als Gesamtverband kontinuierlich arbeiten. Wir sehen es
496 zudem als Aufgabe des Bundesvorstands an, auf aktuelle Ereignisse zu reagieren,
497 sich zu positionieren und Handlungsoptionen zu erarbeiten. Unserer besonderer
498 Arbeitsschwerpunkt auf Bundesebene wird für uns alle aber die Umsetzung unserer
499 Kampagne sein.

500 Wir Falken. Dein Widerstand. - Im Kampagnentitel steckt nicht nur die
501 Überzeugung, dass unser Verband der Ort ist, an dem wir aufmucken, rebellieren
502 und uns organisieren gegen eine Welt, in der so Einiges schief läuft. Dahinter
503 steht auch die Gewissheit, dass wir Ideen haben, wie diese Welt aussehen
504 könnte, wenn wir als junge Sozialist*innen sie selbst gestalten. Zu unserem
505 Verband gehört die Überzeugung, dass die Mitglieder ihn nicht als starres
506 Strukturmonster fürchten, sondern ihn kontinuierlich modellieren, kritisieren
507 und überall mit anpacken. Das gilt auch für unser Ziel, noch stärker und
508 mitreißender zu werden. Heute geht es los!

509 [\[1\]](#)Der Club wird in den Medien als 'überwiegend von LGBT besucht', bezeichnet,
510 also von lesbischen, schwulen, bisexuellen und Trans- Personen. Wir Falken
511 würden diese Reihe noch mindestens um IQA, also Intersexuelle, Queere und
512 Asexuelle Menschen ergänzen, für deren sexuelle Gleichstellung und gegen deren
513 Diskriminierung wir ebenso kämpfen.